

Teilegutachten

nach § 19/3 StVZO

Nr. RZ00/50409/B/67

über den Verwendungsbereich von Sonderrädern Typen **MS858/MS108**
an **BMW – Fahrzeugen** (5/120/72,5)

Auftraggeber:

Artec Autoteilehandelsges. mbH
Schönbacher Straße
35745 Herborn

Hinweise für den Fahrzeughalter

Nach der Durchführung der Fahrzeugumrüstung ist das Fahrzeug **unverzüglich** einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder Prüfingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Begutachtung vorzuführen. Die ausgefüllte und von der Prüfstelle abgestempelte Anbaubestätigung (amtliches Formblatt) ist im Fahrzeug mitzuführen und berechtigten Personen auf Verlangen vorzuzeigen.

Technische Angaben zu den Sonderrädern

Herstellerzeichen:	ARTEC	
Art des Sonderrades:	einteiliges Leichtmetallsonderrad	
Radtyp / Ausf. :	MS 858551521	MS 10851721
für Achse:	VA + HA	HA
Radgröße:	8,5 J x 18 H2	10 J x 18 H2
Rad-Einpreßtiefe	15 mm	17 mm
Lochkreisdurchm./Lochzahl	120 mm / 5	120 mm / 5
Geprüfte Radlast / bei Reifenabrollumfang	710 kg / bei 2100 mm	750 kg / bei 2100 mm
Mittenlochdurchmesser:	74,1 mm	
Zentrierart:	Mittenzentrierung d. Zentrierring, Kennz. Ø74/Ø72,6	
Radlastprüfung: RWTÜV	RP00/2559/02/67	RP00/2560/00/67

Durchgeführte Prüfungen

Anbauprüfung

Es wurde die Verwendungsmöglichkeit der oben beschriebenen Sonderräder an Fahrzeugen des im Verwendungsbereich genannten Herstellers geprüft. Die Prüfung erfolgte unter Zugrundelegung des VdTÜV- Merkblatts 751 Anhang I und 3.4 der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern.

Auftraggeber : **Artec Autoteilehandelsges. mbH**
Typ(en) : **MS858/MS108**
Ausführung(en) : **MS858551521/MS10851721**

Fahrwerksfestigkeit

Die Spurweite der geprüften Fahrzeugtypen wird durch die geänderte Einpreßtiefe der Sonder-
räder vergrößert. Die Spurweitenerhöhung liegt unter 2 %.

Ergebnis der Prüfungen

Entsprechende Auflagen und Hinweise, die sich aus den oben beschriebenen Prüfungen für die
einzelnen Rad-Reifen-Kombinationen ergaben, sind den Abschnitten Verwendungsbereich und
Auflagen und Hinweise zu entnehmen.

Hinweise zu Reifentragfähigkeiten

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 210 bis
240 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 210 km/h bis 91% bei 240 km/h
linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol W ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 240 bis
270 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 240 km/h bis 85% bei 270 km/h
linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol Y ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 270 bis
300 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 270 km/h bis 85% bei 300 km/h
linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung ZR ist bei Höchstgeschwindigkeiten bis
240 km/h die zulässige Reifentragfähigkeit auf dem Reifen angegeben. Bei Geschwindigkeiten
über 240 km/h ist die zulässige Tragfähigkeit unter Angabe der am Fahrzeug auftretenden
maximalen Sturzwerte vom jeweiligen Reifenhersteller zu erfragen.

Verwendungsbereich und Auflagen

Fahrzeughersteller : BMW
Radbefestigungsteile : Mit den vom Radhersteller mitzuliefernden
Kegelbundradmuttern M12x1,5, Kegelwinkel 60°,
Schaftlänge 29 mm
Anzugsmoment in Nm : 110
Spurverbreiterung : bis zu 16 mm (bei ET 15)

Auftraggeber : **Artec Autoteilehandelsges. mbH**
 Typ(en) : **MS858/MS108**
 Ausführung(en) : **MS858551521/MS10851721**

Typ: 8/E				
ABE / EG-Genehmigung: F383				
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnung	zulässige Rad - / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		8,5 x18 ET15	8,5 x18 ET15	
160; 210; 220	830Ci 840Ci 850i; 850Ci	235/40R18-91W	235/40R18-91W	1) bis 10) 40)
		245/40ZR18	245/40ZR18	1) bis 10) 31)40)
		8,5 x18 ET15	10 x 18 ET17	
		245/40ZR18	245/40ZR18	1) bis 10) 31)35)40)
		235/40ZR18	265/35ZR18	1) bis 10) 30)40)
		235/40ZR18	275/35ZR18	1) bis 10) 16)34)40)
		245/40ZR18	275/35ZR18	1) bis 10) 16)32)40)

F383/NT04

1115/1150

5/120/72,5

Typ: M8/E				
ABE / EG-Genehmigung: G130				
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnung	zulässige Rad - / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		8,5 x18 ET15	8,5 x18 ET15	
210; 280	840Ci 850CSi	235/40R18-91W	235/40R18-91W	1) bis 10) 40)
		245/40ZR18	245/40ZR18	1) bis 10) 21)40)
		8,5 x18 ET15	10 x18 ET17	
		245/40ZR18	245/40ZR18	1) bis 10) 21)35)40)
		235/40ZR18	265/35ZR18	1) bis 10) 20)40)
		235/40ZR18	275/35ZR18	1) bis 10) 16)24)40)
		245/40ZR18	275/35ZR18	1) bis 10) 16)22)40)

G130/NT02

1115/1150

5/120/72,5

Auftraggeber : **Artec Autoteilehandelsges. mbH**
 Typ(en) : **MS858/MS108**
 Ausführung(en) : **MS858551521/MS10851721**

Typ: 8/E				
ABE / EG-Genehmigung: e1*93/81*0008*..				
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnung	zulässige Rad - / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		8,5 x18 ET15	8,5 x18 ET15	
210; 220; 240	8 er Reihe (840Ci, 850Ci)	235/40R18-91W	235/40R18-91W	1) bis 10) 37)40)
		245/40ZR18	245/40ZR18	1) bis 10) 21)40)
		8,5 x18 ET15	10 x18 ET17	
		245/40ZR18	245/40ZR18	1) bis 10) 21)35)40)
		235/40ZR18	265/35ZR18	1) bis 10) 20)40)
		235/40ZR18	275/35ZR18	1) bis 10) 16)24)40)
		245/40ZR18	275/35ZR18	1) bis 10) 16)22)40)

e1*93/81*0008*NT06

1140/1195 (1300)

5/120/72,5

Typ: 7/1				
ABE / EG-Genehmigung: E296; E296/1				
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnung	zulässige Rad - / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		8,5 x18 ET15	8,5 x18 ET15	
138; 145; 155; 160; 162; 210; 220	BMW 730i,, BMW 735i, BMW 740i, BMW 750i (Radstand lang und kurz)	235/40ZR18	235/40ZR18	1) bis 10)27)40)
		245/40ZR18	245/40ZR18	1) bis 10)28)40)
		235/40ZR18	245/40ZR18	1) bis 10)26)40)
		8,5 x18 ET15	10 x18 ET17	
		235/40ZR18	235/40ZR18	1) bis 10)27)36)40)
		245/40ZR18	245/40ZR18	1) bis 10)28)35)40)
		235/40ZR18	235/40ZR18	1) bis 10)27)36)40)
		235/40ZR18	265/35ZR18	1) bis 10)15)17)18)20) 40)
		245/40ZR18	265/35ZR18	1) bis 10)15)17)18)21) 40)

E296/1 NT02

1130/1280 (1330)

5/120/72,5

Auftraggeber : **Artec Autoteilehandelsges. mbH**
Typ(en) : **MS858/MS108**
Ausführung(en) : **MS858551521/MS10851721**

Auflagen und Hinweise

- 1) -entfällt für dieses Gutachten-
- 2) Nach §19(3) StVZO Nr. 4 ist nach Anbau der Sonderräder das Fahrzeug unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr bzw. einem Kraftfahrersachverständigen oder Angestellten einer anerkannten Überwachungsorganisation (Prüfingenieur) zur Anbauabnahme vorzuführen. Der ordnungsgemäße Anbau der Räder wird auf dem vom BMV im Verkehrsblatt bekannt gemachten Muster (Anbau-Bestätigung) durch die abnehmende Stelle bestätigt.
- 3) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind, sofern in den Tabellen nicht aufgeführt und mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ggf. sind spezielle Reifenfreigaben zu beachten (dann sind die entspr. Mindestluftdrücke zu berücksichtigen).
- 4) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 5) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi bzw. Metallschraubventilen zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. bzw. TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen auf keinen Fall über die Radkontur hinausragen.
- 6) Zur Befestigung der Sonderräder sowie der zugehörigen Adapter-Distanzscheibe dürfen nur die mitzuliefernden Befestigungsteile verwendet werden;
siehe auch Montageanleitung des Radherstellers.
- 7) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck, bzw. Mindestluftdruck (ggf. aus den speziellen Reifenfreigaben) zu beachten ist.
- 8) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 9) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- 10) Die Sonderräder können an der Außenseite nur mit Klebegewichten an der Radinnenseite mit Klebe- oder Klammergewichten ausgewuchtet werden.

Auftraggeber : **Artec Autoteilehandelsges. mbH**
Typ(en) : **MS858/MS108**
Ausführung(en) : **MS858551521/MS10851721**

- 15) Für ausreichende Freigängigkeit an Achse 2 sind folgende Maßnahmen erforderlich:
- Die Radhausauschnittkanten sind über den gesamten Bereich des Radausschnitts komplett nach innen anzulegen (Restdicke max. 10 mm).
 - Der Kunststoffinnenkotflügel (soweit vorhanden) ist im Bereich von 30° vor und hinter der Radmitte im Bereich von ca. 10 mm ab Radhauskante nach innen auf einer Breite von ca. 50 mm auszuschneiden. Die Übergänge des verbleibenden Kunststoffradhauses sind anschließend entsprechend zu verkleben.
 - Die obere äußere Ausbuchtung im hinteren Innenkotflügel ist (warm) einzubeulen.
- 16) An Achse 2 sind die Radhauskanten im Bereich ab seitlicher Stoßleiste bis zum hinteren Stoßfänger umzulegen.
- 17) An Achse 2 ist das Innenradhausblech über Radmitte nach außen an das Außenblech anzuformen (Bereich: auf ca. 300 mm Länge, ca. 50-90 mm oberhalb Bördelkante).

18) Die gemäß Auflage 15) umgelegten Radhauskanten sind nach außen aufzuweiten.

20) Es liegen für folgende Reifentypen spezielle Freigaben vor (fahrzeugbez. Einsatzbedingungen; HA-Sturz bis 4 Grad; **ABS-Eignung**):

Reifentyp:	Mind. luftdruck vorn / hinten (bar)	v max + Tol. (km/h)	Zul. Achslast vorn / hinten (kg)
VA: 235/40ZR18 HA: 265/35ZR18			* ggf. reduz.
Bridgestone S-01	3,1 / 3,5	250 +9	1150 / 1280
Dunlop Sp 8000; Sp9000	3,0 / 3,5	250 +9	1150 / 1255*
Conti CZ91	3,3 / 3,4	250 +9	1150 / 1200*
Goodyear Eagle GS-C	3,3 / 3,5	250 +9	1150 / 1280
Pirelli P Zero	3,0 / 3,5	250 +9	1150 / 1250*

Bei anderen Reifentypen ist eine gesonderte Freigabe vorzulegen.

21) Es liegen für folgende Reifentypen spezielle Freigaben vor (fahrzeugbez. Einsatzbedingungen; HA-Sturz bis 4 Grad; **ABS-Eignung**):

Reifentyp:	Mind. luftdruck vorn / hinten (bar)	v max + Tol. (km/h)	Zul. Achslast vorn / hinten (kg)
VA: 245/40ZR18 HA: 265/35ZR18			* ggf. reduz.
Pirelli P Zero	3,0 / 3,5	250 +9	1150 / 1250*

Bei anderen Reifentypen ist eine gesonderte Freigabe vorzulegen.

Auftraggeber : **Artec Autoteilehandelsges. mbH**
 Typ(en) : **MS858/MS108**
 Ausführung(en) : **MS858551521/MS10851721**

- 22) Es liegen für folgende Reifentypen spezielle Freigaben vor
 (fahrzeugbez. Einsatzbedingungen; HA-Sturz bis 4 Grad; **ABS-Eignung**):

Reifentyp:	Mind. luftdruck vorn / hinten (bar)	v max + Tol. (km/h)	Zul. Achslast vorn / hinten (kg)
VA: 245/40ZR18 HA: 275/35ZR18			
Conti (ZR-Profil)	3,2 / 3,4	250 +9	1150 / 1280
Dunlop Sp8000; Sp9000	3,0 / 3,4	250 +9	1150 / 1280
Michelin Pilot Sport	3,0 / 3,4	250 +9	1150 / 1280
Pirelli P Zero	2,8 / 3,4	250 +9	1150 / 1280
Uniroyal RTT-1	3,0 / 3,2	250 +9	1150 / 1280

Bei anderen Reifentypen ist eine gesonderte Freigabe vorzulegen.

- 24) Es lagen für folgende Reifentypen spezielle Freigaben vor
 (fahrzeugbez. Einsatzbedingungen; HA-Sturz bis 4 Grad; **ABS-Eignung**):

Reifentyp:	Mind. luftdruck vorn / hinten (bar)	v max + Tol. (km/h)	Zul. Achslast vorn / hinten (kg)
VA: 235/40ZR18 HA: 275/35ZR18			
Pirelli P Zero	3,0 / 3,5	250 +9	1150 / 1280

Bei anderen Reifentypen ist eine gesonderte Freigabe vorzulegen.

- 26) Es lagen folgende ZR-Reifenfreigaben bezüglich Tragfähigkeit bei Höchstgeschw.
 (incl. Toleranz) bei Gutachtenerstellung (einschl. **ABS-Verträglichkeit**) vor:
 VA: 235/40ZR18 mit HA: 245/40ZR18

Reifentyp:	Achslast VA/HA in kg	vmax in km/h	Vorderachse Sturz/Luftdruck	Hinterachse Sturz/Luftdruck
Michelin MXX3	1090/1280	259	≤-2°/ 2,5 bar	≤-4°/ 3,2 bar
Pirelli P Zero	1090/1280	239	≤-2°/ 2,6 bar	≤-4°/ 3,3 bar

Bei Verwendung anderer Reifentypen sind gesonderte Freigaben einschl. ABS-
 Bestätigung (zul.Achslasten, max. Sturzwerte VA/HA (-2,0°/-4,0°) und
 Höchstgeschwindigkeit) vorzulegen.

Auftraggeber : **Artec Autoteilehandelsges. mbH**
 Typ(en) : **MS858/MS108**
 Ausführung(en) : **MS858551521/MS10851721**

- 27) Es lagen folgende ZR-Reifenfreigaben bezüglich Tragfähigkeit bei Höchstgeschw. (incl. Toleranz) bei Gutachtenerstellung vor: VA + HA: 235/40R18

Reifentyp:	Achslast VA/HA in kg	vmax in km/h	Vorderachse Sturz/Luftdruck	Hinterachse Sturz/Luftdruck
Bridgestone S-01	1040/1230	235	≤-2°/ 2,9 bar	≤-4°/ 3,3 bar
Goodyear Eagle GS-C	1090/1200	239	≤-2°/ 2,4bar	≤-4°/ 3,2bar
Pirelli P Zero	1035/1200	239	≤-2°/ 2,4bar	≤-4°/ 3,3bar
Dunlop D40 M2; SP8000; SP9000	1130/1230	259	≤-2°/ 3,0 bar	≤-4°/ 3,5 bar
Conti SportContact	1130/1230	259	≤-2°/ 3,0 bar	≤-4°/ 3,5 bar

Bei Verwendung anderer Reifentypen sind gesonderte Freigaben (zul.Achslasten, max. Sturzwerte VA/HA (-2,0°/-4,0°) und Höchstgeschwindigkeit) vorzulegen.

- 28) Es lagen folgende ZR-Reifenfreigaben bezüglich Tragfähigkeit bei Höchstgeschw. (incl. Toleranz) bei Gutachtenerstellung vor: VA + HA: 245/40R18

Reifentyp:	Achslast VA/HA in kg	vmax in km/h	Vorderachse Sturz/Luftdruck	Hinterachse Sturz/Luftdruck
Bridgestone: S-02; S-01; RE71	1080/1260 1130/1260	259	≤-2°/ 2,9 bar / 3,1 bar	≤-4°/ 3,5 bar / 3,5 bar
Goodyear Eagle GS-C	1130/1280	259	≤-2°/ 3,0 bar	≤-4°/ 3,5 bar
Michelin MXX 3	1080/1290	259	≤-2°/ 2,4bar	≤-4°/ 3,2bar
Pirelli P Zero	1090/1280 1130/1280	239 259	≤-2°/ 2,4bar / 2,9 bar	≤-4°/ 3,3bar / 3,5 bar
Dunlop SP 8000; SP9000	1080/1290 1130/1290	259 259	≤-2°/ 2,6 bar / 3,0 bar	≤-4°/ 3,5 bar / 3,5 bar

Bei Verwendung anderer Reifentypen sind gesonderte Freigaben (zul.Achslasten, max. Sturzwerte VA/HA (-2,0°/-4,0°) und Höchstgeschwindigkeit) vorzulegen.

Auftraggeber : Artec Autoteilehandelsges. mbH
Typ(en) : MS858/MS108
Ausführung(en) : MS858551521/MS10851721

- 30) Es liegen für folgende Reifentypen spezielle Freigaben vor
(fahrzeugbez. Einsatzbedingungen; HA-Sturz bis 4 Grad; **ABS-Eignung**):

Reifentyp:	Mind. luftdruck vorn / hinten (bar)	v max + Tol. (km/h)	Zul. Achslast vorn / hinten (kg)
VA: 235/40ZR18 HA: 265/35ZR18			
Bridgestone S-01	3,1 / 3,4	250 +9	1150 / 1200
Dunlop Sp 8000; Sp9000	3,0 / 3,3	250 +9	1150 / 1200
Conti CZ91	3,3 / 3,4	250 +9	1150 / 1200
Goodyear Eagle GS-C	3,3 / 3,3	250 +9	1150 / 1200
Pirelli P Zero	3,0 / 3,4	250 +9	1150 / 1200

Bei anderen Reifentypen ist eine gesonderte Freigabe vorzulegen.

- 31) Es liegen für folgende Reifentypen spezielle Freigaben vor
(fahrzeugbez. Einsatzbedingungen; HA-Sturz bis 4 Grad): -Reifentyp mit eintragen-

Reifentyp:	Mind. luftdruck vorn / hinten (bar)	v max + Tol. (km/h)	Zul. Achslast vorn / hinten (kg)
vuh: 245/40ZR18			
Dunlop Sp 8000; Sp9000	3,0 / 3,4	250 +9	1150 / 1200
Conti (ZR-Profil)	3,2 / 3,5	250 +9	1150 / 1200
Pirelli P Zero	2,8 / 3,3	250 +9	1150 / 1200
Michelin MXX3	2,8 / 3,2	250 +9	1150 / 1200
Goodyear Eagle GS-C	3,0 / 3,4	250 +9	1150 / 1200
Uniroyal RTT-1	3,2 / 3,5	250 +9	1150 / 1200

Bei anderen Reifentypen ist eine gesonderte Freigabe vorzulegen.

- 32) Es liegen für folgende Reifentypen spezielle Freigaben vor
(fahrzeugbez. Einsatzbedingungen; HA-Sturz bis 4 Grad; **ABS-Eignung**):

Reifentyp:	Mind. luftdruck vorn / hinten (bar)	v max + Tol. (km/h)	Zul. Achslast vorn / hinten (kg)
VA: 245/40ZR18 HA: 275/35ZR18			
Conti (ZR-Profil)	3,2 / 3,2	250 +9	1150 / 1200
Dunlop Sp8000; Sp9000	3,0 / 3,2	250 +9	1150 / 1200
Michelin Pilot Sport	3,0 / 3,2	250 +9	1150 / 1200
Pirelli P Zero	2,8 / 3,2	250 +9	1150 / 1200
Uniroyal RTT-1	3,0 / 3,0	250 +9	1150 / 1200

Bei anderen Reifentypen ist eine gesonderte Freigabe vorzulegen.

Auftraggeber : **Artec Autoteilehandelsges. mbH**
Typ(en) : **MS858/MS108**
Ausführung(en) : **MS858551521/MS10851721**

- 34) Es liegen für folgende Reifentypen spezielle Freigaben vor
(fahrzeugbez. Einsatzbedingungen; HA-Sturz bis 4 Grad; **ABS-Eignung**):

Reifentyp:	Mind. luftdruck vorn / hinten (bar)	v max + Tol. (km/h)	Zul. Achslast vorn / hinten (kg)
VA: 235/40ZR18 HA: 275/35ZR18			
Pirelli P Zero	3,0 / 3,3	250 +9	1150 / 1200

Bei anderen Reifentypen ist eine gesonderte Freigabe vorzulegen.

- 35) Die Verwendung der Bereifungsgröße 245/40R18 auf der Felgenreiße 10Jx18H2 ist von folgenden Reifenherstellern freigegeben:

Hersteller:	Typ:
Goodyear	Eagle GS-C, Eagle F1
Michelin	MXX3
Toyo	Proxes T1 Plus
Dunlop	SP8000, SP9000

Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist die Montierbarkeit des Reifens auf der Felgenreiße 10Jx18H2 durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers nachzuweisen.

- 36) Die Verwendung der Bereifungsgröße 235/40R18 auf der Felgenreiße 10Jx18H2 ist von folgenden Reifenherstellern freigegeben:

Hersteller:	Typ:
Dunlop	SP 8000; SP 9000
Goodyear	Eagle GS-C, Eagle F1
Yokohama	AVS S1-z
Michelin	MXX3

Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist die Montierbarkeit des Reifens auf der Felgenreiße 10Jx18H2 durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers nachzuweisen.

- 37) Nur zulässig an Fahrzeugen mit zulässigen Achslasten bis 1230 kg. Die ggf. vorhandenen erhöhten zulässigen Achslasten bei Anhängetrieb sind auf diesen Wert zu reduzieren.

- 40) Reifen-Hinweis:

Bei Verwendung anderer als in den speziellen Reifenfreigaben genannten Reifentypen bzw. -fabrikaten sind gesonderte Freigaben erforderlich.
Dies gilt besonders für Fz.-Ausführungen ohne Höchstgeschwindigkeits-Abregelung.

Auftraggeber : **Artec Autoteilehandelsges. mbH**
Typ(en) : **MS858/MS108**
Ausführung(en) : **MS858551521/MS10851721**

Sonstiges

Der Auftraggeber unterhält ein Qualitätsmanagementsystem gemäß Anlage XIX, Absatz 2 StVZO. Das vorliegende Teilegutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich Änderungen am Fahrzeug oder in den Bauvorschriften der StVZO ergeben, die die zugrunde liegenden Prüfergebnisse beeinflussen können, oder der Auftraggeber den Nachweis gemäß Anlage XIX, Absatz 2 zur StVZO nicht mehr erbringt.

Essen, 23. Mai 2001

K:\RÄDER\RZ\67\18ZOLLKOMB\50409B67

Prüflaboratorium
Labor für Fahrzeugtechnik
Bereich Komponenten



Dipl.-Ing. Elsenheimer

